

Psychologie

Bildungspsychologie

Die Bildungspsychologie untersucht Lern- und Entwicklungsprozesse in schulischen, hochschulischen und anderen Bildungskontexten. Typische bildungspsychologische Tätigkeitsfelder sind die Analyse und Diagnose des Bildungsbedarfs, die Konzeption von Entwicklungs-, Bildungs- und Schulungsmaßnahmen sowie deren Umsetzung und Evaluation.

In diesem Modul erhalten die Studierenden eine umfassende Einführung in die Thematik. Sie unterscheiden verschiedene Modellvorstellungen über das Lernen und übertragen diese auf aktuelle Lernkontexte. Die Studierenden lernen ferner bildungspsychologische Themenfelder in den verschiedenen Phasen der Lebensspanne kennen. Hierbei ordnen sie Bildungsziele und Lernprozesse in den jeweiligen entwicklungspsychologischen Kontext ein und unterstreichen dies anhand von Praxisbeispielen. Sie sind in der Lage, bildungshemmende und -fördernde Faktoren zu identifizieren und Ansätze zur Verbesserung von Lernsituationen zu entwickeln. Im Bereich der digitalen Bildung erkennen die Studierenden Möglichkeiten und Herausforderungen des E-Learnings, erkunden die vielseitigen Wege des Web-basierten Lernens und arbeiten Kompetenzen und Rahmenbedingungen heraus, die für eine erfolgreiche Umsetzung von Bedeutung sind.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung in die Bildungspsychologie

Begriffsklärungen

Die Rolle der Psychologie in der Bildung

Bildung aus verschiedenen Perspektiven

Modellvorstellungen über das Lernen

Die Konzeption der Bildungspsychologie

Interkulturalität: Auftrag und Chance in Bildungskontexten

Soziokulturelle Voraussetzungen und Bedingungen von Bildungsprozessen

2. Bildungspsychologie vom Säuglingsalter bis zum Vorschulalter

Hirnphysiologische Entwicklung und Gedächtnis

Lernprozesse und Lerntheorien

Sprachentwicklung und Sprachstörungen

Einfluss der Eltern-Kind-Interaktion

Frühe Bildung

Bildungsziele von Kindergarten und Vorschule

Schuleingangsdiagnostik

3. Bildungspsychologie im Schulalter

Bildungswissenschaftliche Aspekte des Lernens in Schulen

Inklusion in der Organisation schulischen Lernens

Bildungspsychologie in der Primarstufe, der Sekundarstufe I und der gymnasialen

Oberstufe

Bildungsziele

Lernentwicklungsaufgaben und Lernmotivation

4. Bildungspsychologie im Erwachsenenalter

Bildungsprozesse als lebenslanges Lernen

Lernentwicklung über die Lebensspanne

Bedingungen des Lernens Berufstätiger

berufliche Kompetenzentwicklung

Lern- und Arbeitsmotivation Erwachsener

Bildungsziele und Bildungsmaßnahmen im höheren Alter

Bildungsangebote: Erstausbildung, Studium, Fernstudium, Weiterbildung, Coaching,

Mentoring

5. Bildungsforschung, -evaluation und -controlling

Grundlagen der Evaluation

Evaluationskriterien und Evaluationsformen

Qualitätsstandards von Evaluationsstudien

Bildungsmonitoring

Formen von Bildungsstudien

Bildungscontrolling/Trainingsevaluation

Evaluation digitaler Bildungsangebote

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (M.Sc.), Berufspädagogik (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5

Selbststudienstunden 100

Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 40 Std.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes psychologisches, pädagogisches oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität).



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320